

Einladung

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur der Stadt Geilenkirchen am

Donnerstag, dem 28.11.2013, 18:00 Uhr

im **Großen Sitzungssaal, Markt 9, 52511 Geilenkirchen**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bestellung einer Schriftführerin und eines Vertreters
Vorlage: 955/2013
2. Einführung eines Sozialmonitorings im Kreis Heinsberg
Vorlage: 768/2013
3. Bericht über die Entwicklungen im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Vorlage: 769/2013
4. Beratung von Anträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Schulentwicklung
Vorlage: 960/2013
5. Sachstandsbericht zur kommunalen Umsetzung der UN-Konvention "Inklusion" als Grundlage für die Erarbeitung eines Aktionsplanes
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 961/2013
6. Beratung über die Bestellung zusätzlicher beratender Mitglieder
Vorlage: 956/2013
7. Sachstandsbericht über die Arbeit des Runden Tisches zum kreisweiten Schulentwicklungsplan
Vorlage: 957/2013
8. Bericht über die Einrichtung einer Kreiskulturkonferenz
Vorlage: 958/2013
9. Bericht über die Durchführung des Sportunterrichts nach dem Brand im

Schul- und Sportzentrum
Vorlage: 959/2013

10. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name followed by a last name with a long horizontal stroke extending to the right.

Dezernat III
14.11.2013
955/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Entscheidung	28.11.2013

Bestellung einer Schriftführerin und eines Vertreters

Sachverhalt:

Gemäß § 58 Abs. 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist über die Beschlüsse der Ausschüsse eine Niederschrift aufzunehmen. Nach § 58 Abs. 2 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 GO ist hierfür ein/e Schriftführer/in zu bestellen.

Beschlussvorschlag:

Frau Irmtrud Penners wird als Schriftführerin für den Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur und Herr Detlef Kerseboom als Vertreter bestellt.

Jugend- und Sozialamt
 14.11.2013
 768/2013

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	28.11.2013

Einführung eines Sozialmonitorings im Kreis Heinsberg

Sachverhalt:

Der Kreis Heinsberg hat in diesem Jahr die Erstellung eines Sozialmonitorings beschlossen. Als Grundlage für eine bedarfsgerechte Pflege- und Sozialplanung, für ein Quartiersmanagement und andere Belange der sozialen Stadtentwicklung werden im großen Rahmen und in enger Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen Sozialdaten verschiedener Dienststellen und Institutionen zusammengeführt und sozialraum- und quartiersscharf ausgewiesen und ausgewertet.

Herr Volkhard Dörr, Leiter der vor einem Jahr beim Kreis eingerichteten Stabsstelle Demografie, wird in einem Vortrag die Vorgehensweise darstellen und die Bedeutung eines Quartiersmanagements zur Daseinsvorsorge und zur Stabilisierung des Sozialsystems vor dem Hintergrund des demografischen Wandels aufzeigen.

(Jugend- und Sozialamt, Herr Schulz, 02451/629325)

Jugend- und Sozialamt
 14.11.2013
 769/2013

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	28.11.2013

Bericht über die Entwicklungen im Bereich der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Sachverhalt:

In den vergangenen zwei Jahren ist die Zahl der zugewiesenen Asylbewerber von 25 auf 85 gestiegen. Weitere Zuweisungen erfolgen zurzeit im Wochenrhythmus. Die Verwaltung wird über die Auswirkungen auf die Stadt und die Betroffenen berichten.

(Jugend- und Sozialamt, Herr Schulz, 02451/629325)

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
 14.11.2013
 960/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Vorberatung	28.11.2013

Beratung von Anträgen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Schulentwicklung

Sachverhalt:

Die Ratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat beantragt, die folgenden Beratungspunkte zur Tagesordnung zu nehmen:

- a) Bericht über die Schüleranzahlzahlen an den Grundschulen zum Schuljahr 2014/2015 nach dem jetzigen Stand.
- b) Die Verwaltung möge eine Gegenüberstellung der prognostizierten Zahlen des kreisweiten Schulentwicklungsplanes aller Geilenkirchener Schulen mit den tatsächlichen Anmeldezahlen der Jahre 2011, 2012, 2013 und nach dem jetzigen Stand zu erarbeiten.
- c) Darstellung und Diskussion der schulischen Entwicklungen in Geilenkirchen, insbesondere der weiterführenden Schulen.
- d) Der Fachausschuss möge darüber beraten, welche alternativen Möglichkeiten der Schulplanung ab dem Schuljahr 2014/2015 in Betracht kommen.

Hinsichtlich der Begründung zum Antrag und der weiteren Einzelheiten wird auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen verwiesen, der als Anlage der Einladung beigefügt wurde.

Zu den Unterpunkten a) und b) hat die Verwaltung Übersichten erarbeitet, die ebenfalls als Anlage der Einladung beigefügt wurden.

Dezernat III
14.11.2013
961/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Vorberatung	28.11.2013

Sachstandsbericht zur kommunalen Umsetzung der UN-Konvention "Inklusion" als Grundlage für die Erarbeitung eines Aktionsplanes - Antrag der SPD-Fraktion

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion bittet laut dem beigefügten Antrag, für die nächste Sitzung des Ausschusses Bildung, Soziales, Sport und Kultur den folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

„Sachstandsbericht zur kommunalen Umsetzung der UN- Konvention „Inklusion“ als Grundlage für die Erarbeitung eines Aktionsplanes“

Begründung:

Die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention von 2008 ist verpflichtend! Dabei handelt es sich nicht nur um - wie oft vermittelt und verstanden – Inklusion im Bildungssystem, sondern in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Dass dieses Thema vielerorts auf Ablehnung stößt, sollte uns nicht daran hindern, dass wir uns strategisch und zumindest mittelfristig mit konkreten Maßnahmen befassen.

Die Ablehnung begründet sich aus den vielen Unwägbarkeiten und der Größe der Aufgabe, die mit diesem gesamtgesellschaftlichen Wandel verbunden sind.

Aber nicht zuletzt auch aus der offenen Frage, wer den finanziellen Aufwand tragen muss.

Auch sehr große Aufgaben fangen mit kleinen Schritten an. So soll unser Antrag auch verstanden werden. Als Anfang einer gesellschaftlichen Entwicklung in Geilenkirchen, deren Verlauf und Ende jetzt nicht abzusehen sind. Nicht als Forderungs- oder Maßnahmenkatalog und blinden Aktionismus, sondern als Start in eine parteiübergreifende Anstrengung im Sinne einer umfassenden Teilhabe in allen Lebensbereichen für benachteiligte Menschen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Sachstandsbericht zur kommunalen Umsetzung der UN-Konvention „Inklusion“ zu erstellen als Grundlage für die Erarbeitung eines Aktionsplanes, um mittelfristig und langfristig konkrete Maßnahmen einzuleiten.

Der Sachstandsbericht /Aktionsplan sollte folgende Bereiche berücksichtigen:

- Schule und frühkindliche Erziehung
 - Arbeit und Erwachsenenbildung
 - Wohnen, Barrierefreiheit und Mobilität
 - Sport (aktiv und passiv)
 - Gesundheit, Pflege, Alter
 - Teilhabe am kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Leben
 - Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung und Bürgerbeteiligung
2. Das Thema Inklusion wird Schwerpunktthema für die nächste Sitzung des Ausschusses Bildung, Soziales, Sport und Kultur, aufbauend auf den Sachstandsbericht der Verwaltung.

(Dezernat III, Herr Brunen, 02451/629104)

Dezernat III
12.11.2013
956/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	28.11.2013

Beratung über die Bestellung zusätzlicher beratender Mitglieder

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 04.09.2013 hat der Rat den Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur neu gebildet. Während der Beratungen wurde angeregt, die Schulleiter der in Geilenkirchen ansässigen Schulen als beratende Mitglieder in den neuen Ausschuss mit aufzunehmen. Der Rat entschied hierzu, dass sich der Ausschuss mit dieser Frage befassen möge.

Gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW können den Ausschüssen volljährige sachkundige Einwohner als Mitglieder mit beratender Stimme angehören. Würde man beabsichtigen, alle Schulleitungen der städt. Schulen zusätzlich in den Ausschuss zu berufen, so stiege die Ausschussgröße um weitere acht Mitglieder an. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Ausschuss nicht nur für schulische Themen zuständig ist und einige SchulleiterInnen nicht im Stadtgebiet Geilenkirchen wohnhaft sind und somit eine Bestellung als sachkundige Einwohnerin/sachkundiger Einwohner nicht möglich ist. In der Vergangenheit hat es sich als praktikabel erwiesen, die jeweils betroffenen Schulleitungen im Einzelfall zur Sitzung einzuladen, um dort Rede und Antwort stehen zu können. Eine ausdrückliche Bestellung als Ausschussmitglied würde dieser Praxis zuwiderlaufen.

Die Angelegenheit wird seitens der Verwaltung in der turnusmäßigen Schulleiterkonferenz am 18.11.2013 thematisiert. Über das Meinungsbild wird in der Ausschusssitzung berichtet.

(Dezernat III, Herr Brunen, 02451/629106)

Dezernat III
 12.11.2013
 957/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	28.11.2013

Sachstandsbericht über die Arbeit des Runden Tisches zum kreisweiten Schulentwicklungsplan

Sachverhalt:

Nach der Erstellung des kreisweiten Schulentwicklungsplanes im Jahre 2010 hatten sich die Städte und Gemeinden gemeinsam mit dem Kreis auf die Bildung eines Runden Tisches verständigt, um gemeindeübergreifende Planungen zur Schulentwicklung frühzeitig gemeinsam abstimmen zu können. Über die aktuelle Arbeit wird die Verwaltung in der Sitzung berichten.

(Dezernat III, Herr Brunen, 02451/629104)

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
 14.11.2013
 958/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	28.11.2013

Bericht über die Einrichtung einer Kreiskulturkonferenz

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 09.07.2013 hat der Kreisausschuss den Beschluss zur Einrichtung einer Kreiskulturkonferenz gefasst. Im Rahmen dieser Konferenz sollen Akteure des kulturellen Lebens aus dem Kreis Heinsberg mindestens einmal jährlich zum Gedankenaustausch zusammengeführt werden.

Auf entsprechende Aufforderung wurden für die Stadt Geilenkirchen die aus der als Anlage beigefügten Liste ersichtlichen Personen benannt.

Die konstituierende Sitzung der Kreiskulturkonferenz ist für den 16.12.2013 avisiert.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Houben, 02451/629412)

Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt
 14.11.2013
 959/2013

Vorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Bildung, Soziales, Sport und Kultur	Kenntnisnahme	28.11.2013

Bericht über die Durchführung des Sportunterrichts nach dem Brand im Schul- und Sportzentrum

Sachverhalt:

Die Verwaltung wird über die derzeitige Durchführung des Sportunterrichts nach dem Brand im Schul- und Sportzentrum berichten.

(Schulverwaltungs-, Sport- und Kulturamt, Herr Houben, 02451/629412)